



Universität
Marburg

Leitfaden Projektevaluation -Kurzversion-

Erkenntnisse aus den Projekten MarFlex, MarSkills und
UMR^{divers}

Sylvia Dietrich, Florian Engel, Estefania Gazzo, Vera Weingardt
Qualitätssicherung in Studiengängen

Juli 2026

Vorgehen bei einer Projektevaluation

Auftragsklärung (Zweck der Evaluation):

- Zur Optimierung von Angeboten/Maßnahmen → Formative Evaluation
- Zur Berichtslegung/Bewertung des Projekts (z.B. für Mittelgeber, Leitungsebene) → Summative Evaluation

Was sind die Ziele des Projekts?

- Was soll durch welche Maßnahmen erreicht werden und damit zum Ziel des Projektes beitragen → Wirkannahmen formulieren oder Erstellung eines Wirkmodells

→ **Ableitung von Fragestellungen für die Evaluation**

Datenerhebung zur Beantwortung der Fragestellungen planen/vorbereiten:

- Entwicklung und Auswahl von Instrumenten (z.B. Fragebögen): Erstellung (Auswahl) von Fragen zur Erfassung der Nutzung (Inanspruchnahme), der Wirksamkeit (Nützlichkeit zur Erreichung der Projekt- bzw. Maßnahmenziele) und auch zu Optimierungsbedarfen und -vorschlägen.
- Erstellung eines Evaluationsplans: Wann evaluieren wir was?

→ **Anwendung / Durchführung der einzelnen Evaluationen**

Datenauswertung und Erstellung von Berichten

- Angepasst an den jeweiligen Evaluationszweck und die Empfänger (z.B. Projektbeteiligte, Leitungsebene, Mittelgeber etc.)
- Ergebnisse zu Nutzung, Nützlichkeit/Wirksamkeit sowie Optimierungsbedarf und -möglichkeiten

Ergebnisbesprechung mit zweckabhängigem Fokus:

- Formative Evaluation: zur Weiterentwicklung/Optimierung von Maßnahmen des Projektes
- Summative Evaluation: zur Bewertung und Ableitung von Empfehlungen (z.B. zur Fortführung von Projekten oder für Folgeprojekte)

Dokumentation und Umsetzung der Resultate der Ergebnisbesprechung

Wie evaluiert man richtig?

- **Die Instrumente zur Datenerhebung** sollen die Bereiche Nutzung und Nützlichkeit/Wirksamkeit abdecken sowie möglichen Optimierungsbedarf aufdecken. Dabei sollten bewährte Instrumente/ Datenerhebungsmethoden (inkl. Fragen und Antwortformate) verwendet werden
- **Erhebung der Nutzung:** Welche Gruppen werden erreicht, welche nicht?
 - Dazu kann man Monitoringdaten wie Klickzahlen o.ä. nutzen oder man arbeitet mit Befragungen
 - Ziel ist die Analyse des Gebrauchs der einzelnen Maßnahmen bzw. deren Attraktivität und/oder Bekanntheit, um anschließend über eine geeignete Datenaggregation die Nutzung des gesamten Projektes ableiten zu können
- **Erhebung von Nützlichkeit Wirksamkeit:** Wie nützlich/wirksam ist das Projekt bzw. seine einzelnen Maßnahmen / Angebote?
 - Findet in der Regel über Online-Befragungen, objektive Daten und/oder qualitativen Erhebungen auf Angebotsebene statt
 - Dazu werden in den Erhebungen alle angenommenen Wirkungen des Projektes aus den Wirkannahmen bzw. des Wirkmodells adressiert.
 - Ziel ist die Analyse der Wirksamkeit einzelner Maßnahmen, um anschließend über eine geeignete Datenaggregation die Wirksamkeit des gesamten Projektes (mit all seinen Maßnahmen) ableiten zu können.

Weiterführende Informationen

- Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Bausteinen und Instrumenten finden Sie in der **Langversion**
- Sammlung von möglichen **Fragen mit Antwortmöglichkeiten zur Fragebogenerstellung**
- Für weitere Informationen oder Fragen: **Qualitätssicherung in Studiengängen**

Philipps-Universität Marburg
Qualitätssicherung in Studiengängen
Biegenstraße 10
35032 Marburg
www.uni-marburg.de

